

Merkblatt für Gasanlagen

Hinweise für Vertragsinstallateure bei Gasinstallation im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Sigmaringen

Stand April 2013

Regelwerksverzeichnis

- DVGW-TRGI 2008, Ausgabe April 2008
Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik

Auswahl der Gasströmungswächter

- Herstellerangaben sind zu beachten
- Rohrleitungsmaterial beachten (für die gesamte Installation)
- bei Auswahl Zusammenhang mit nachgeschaltetem Rohrleistungssystem beachten (Nachberechnung)
- bei Einzelanlagen Belastungen > 110 kW kein Einbau (gemäß TRGI)
- bei Sammelanlagen Belastung > 138 kW kein Einbau (gemäß TRGI)

Verantwortlichkeiten für den Einbau der Gasströmungswächter in der Gasinstallation

Von den Stadtwerken Sigmaringen werden keine Gasströmungswächter in die Hausinstallation eingebaut. Die Verantwortung unterliegt dem VIU (Vertragsinstallationsunternehmen).

Montage, Prüfung und Inbetriebnahme

- Gemäß Herstellerangaben sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Belastungs - und Dichtheitsprüfung nach TRGI
- Vorlage des Druckprotokolls bei Fertigmeldung oder spätestens bei Zählermontage Vorort.

Wartung und Pflege

- Sichtprüfung jährlich
- Gebrauchsfähigkeitsprüfung alle 12 Jahre durch VIU

Es wird empfohlen, Gasanlagen grundsätzlich in nicht allgemein zugänglichen Räumen unterzubringen.

Der Gaszähler ist unmittelbar nach der Hauptabsperreinrichtung anzubringen bzw. in Absprache mit den Stadtwerken Sigmaringen.

Bei der Inbetriebnahme der Gasanlage sind sämtliche Armaturen langsam zu öffnen, damit ggf. eingebaute Gasströmungswächter (auch die in der Netzanschlussleitung) nicht auslösen.

Merkblatt für Gasanlagen

Hinweise für Vertragsinstallateure bei Gasinstallation im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Sigmaringen

Stand April 2013

Regelwerksverzeichnis

- DVGW-TRGI 2008, Ausgabe April 2008
Stand der allgemein anerkannten Regeln der Technik

Auswahl der Gasströmungswächter

- Herstellerangaben sind zu beachten
- Rohrleitungsmaterial beachten (für die gesamte Installation)
- bei Auswahl Zusammenhang mit nachgeschaltetem Rohrleistungssystem beachten (Nachberechnung)
- bei Einzelanlagen Belastungen > 110 kW kein Einbau (gemäß TRGI)
- bei Sammelanlagen Belastung > 138 kW kein Einbau (gemäß TRGI)

Verantwortlichkeiten für den Einbau der Gasströmungswächter in der Gasinstallation

Von den Stadtwerken Sigmaringen werden keine Gasströmungswächter in die Hausinstallation eingebaut. Die Verantwortung unterliegt dem VIU (Vertragsinstallationsunternehmen).

Montage, Prüfung und Inbetriebnahme

- Gemäß Herstellerangaben sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Belastungs - und Dichtheitsprüfung nach TRGI
- Vorlage des Druckprotokolls bei Fertigmeldung oder spätestens bei Zählermontage Vorort.

Wartung und Pflege

- Sichtprüfung jährlich
- Gebrauchsfähigkeitsprüfung alle 12 Jahre durch VIU

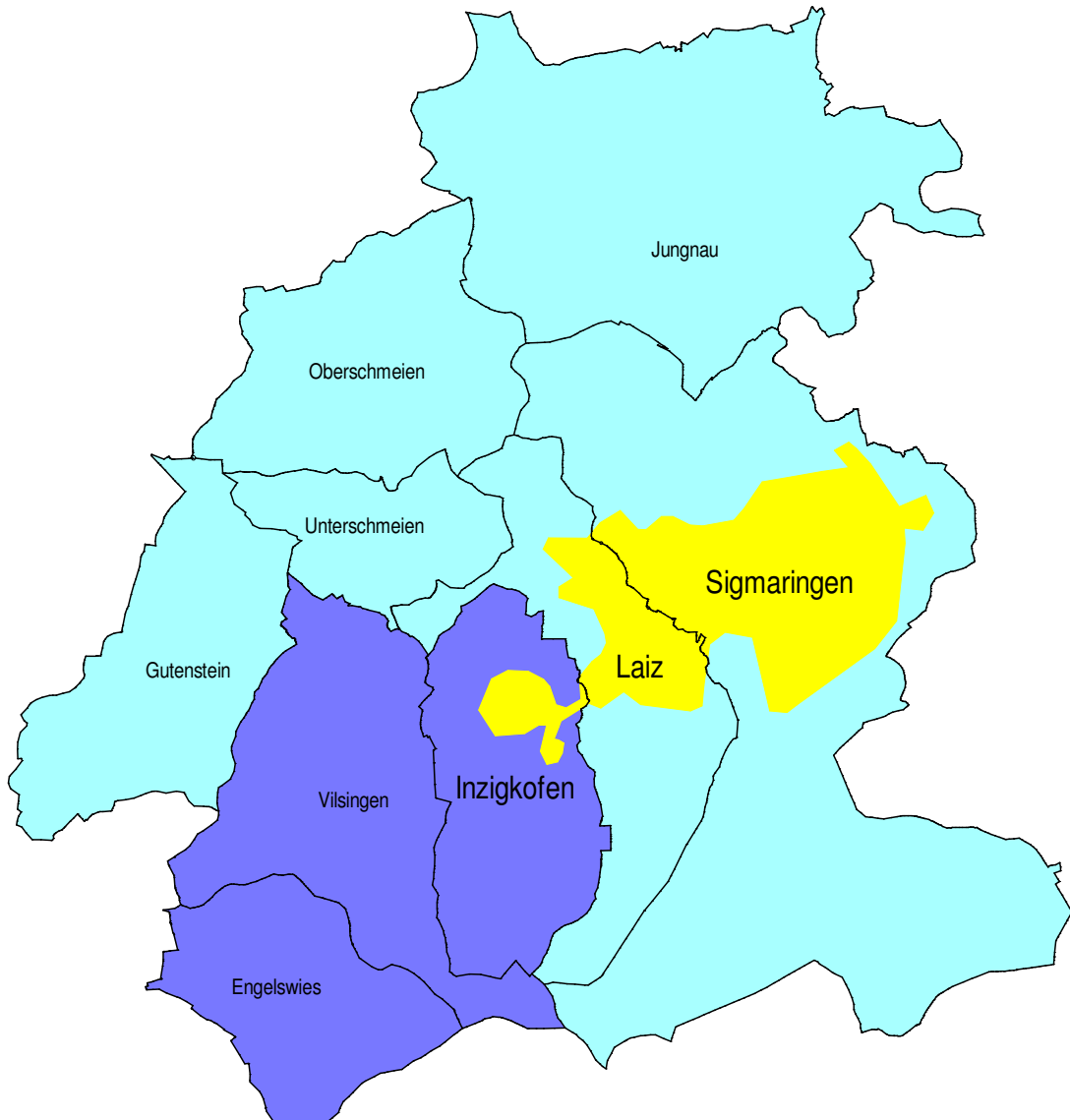
Es wird empfohlen, Gasanlagen grundsätzlich in nicht allgemein zugänglichen Räumen unterzubringen.

Der Gaszähler ist unmittelbar nach der Hauptabsperreinrichtung anzubringen bzw. in Absprache mit den Stadtwerken Sigmaringen.

Bei der Inbetriebnahme der Gasanlage sind sämtliche Armaturen langsam zu öffnen, damit ggf. eingebaute Gasströmungswächter (auch die in der Netzanschlussleitung) nicht auslösen.

Merkblatt für Gasanlagen

Versorgungsgebiet der Stadtwerke Sigmaringen

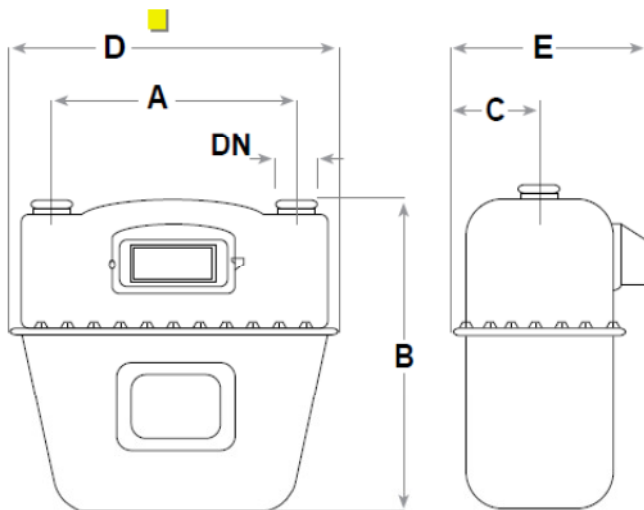


Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Sigmaringen werden ausschließlich Zweirohrzähler verwendet.

Merkblatt für Gasanlagen

Beispiele zu Maße und Gewicht der Balgengaszähler

G4 bis G25



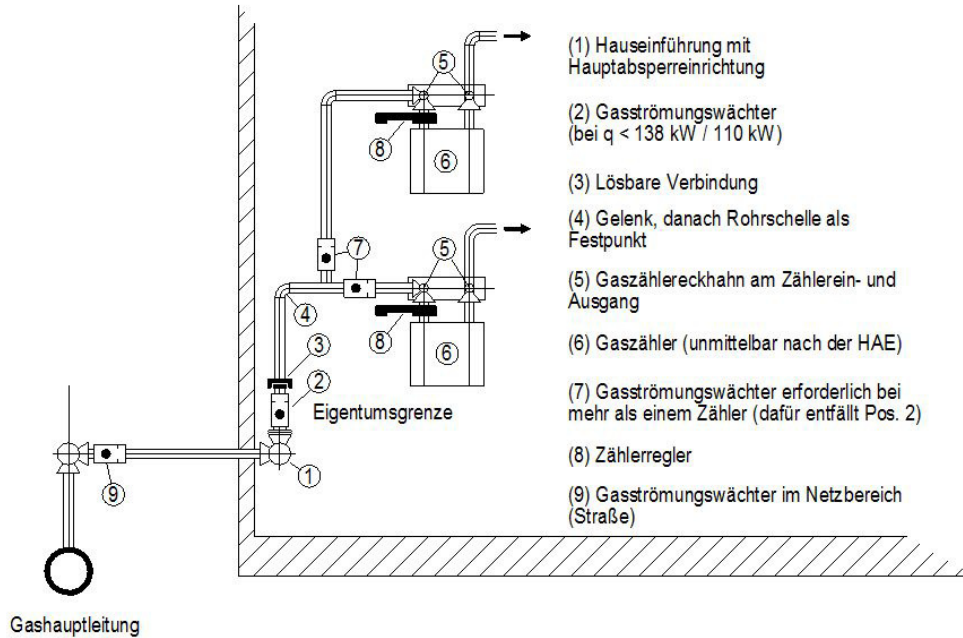
Wird ein Gaszähler größer G25 benötigt, so wenden Sie sich bitte an die Stadtwerke Sigmaringen.

Abmessungen nach DIN 3374 [alle Maße in mm]						
Typ	A	B	C	D	E	Gewicht [kg]
G4	250	300	100	350	300	3,0
G6	250	370	110	350	320	4,4
G10	280	450	120	425	340	12,0
G16	280	450	150	425	340	12,0
G25	335	550	180	475	460	23,0

Wärmeleistung [in kW; Einsatzbereich]	Typ	Gasdurchfluss [in m ³ /h; max.]	Anschluss [DN]	Befestigung
0 - 60	G4	6	25	Zählerplatte
60 - 100	G6	10	25	Zählerplatte
100 - 160	G10	16	40	Zählerplatte
160 - 250	G16	25	40	Zählerplatte
250 - 400	G25	40	50	Zählerplatte

Merkblatt für Gasanlagen

Netzanschluss erhöhtes Niederdrucknetz (<100 mbar)



Bei der Installation mit Pressfittingen, in Verbindung mit einer Gewindemesserplatte, ist der Einbau von Doppelnippel erforderlich, ebenfalls ist auf eine sichere Befestigung zu achten (siehe Bild unten Rechts).

Dies dient der sicheren Befestigung gegen Verdrehen bei turnusmäßigem Wechsel aller Zählerarten.

GZ Platz mit Pressplatte



GZ Platz mit Gewindeplatte

